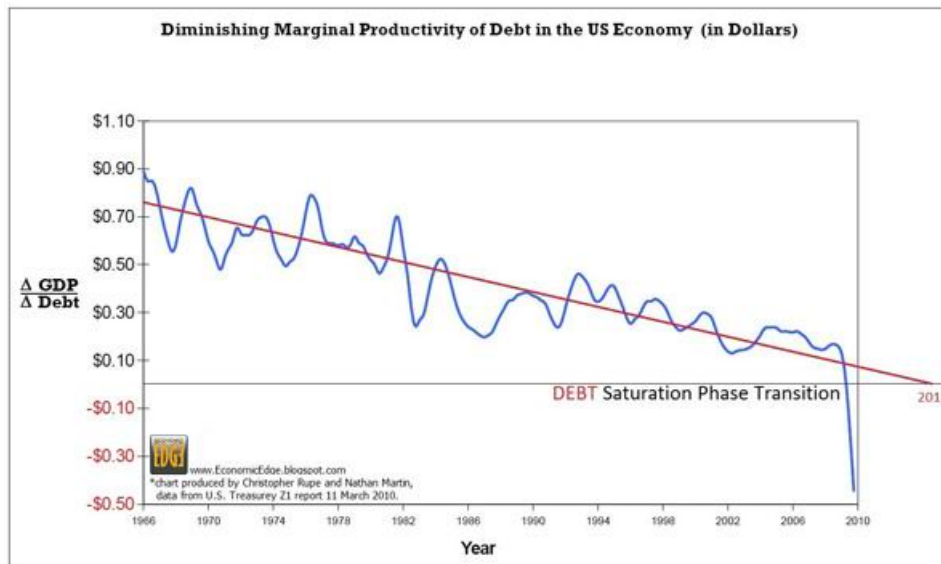


Silberbrief April 2010

*„Am meisten weiß der, der weiß wie wenig er weiß.
Wer nichts weiß, ist der Wahrheit näher...“
Thomas Jefferson*

Wenn es noch eines Beweises bedurfte, daß fast alle Wirtschaftswissenschaftler nichts wissen, dann wird dieser hiermit geliefert :



Quelle: <http://www.smh.com.au/opinion/politics/an-empire-in-decline-as-the-world-turns-upside-down-20100322-gr2t.html>

Die o.a. Grafik zeigt, welche Produktivität durch das Einbringen von einem Dollar Schulden in das Wirtschafts -System gewonnen wird. In den frühen Sechzigern führte ein Dollar neuer Schulden zu fast einem Dollar Produktivitätszuwachs. Seitdem ging die Grenzproduktivität stetig zurück. Dann kam durch die Finanzkrise jedoch ein Phasenübergang, und Ende 2009 gab es durch einen Dollar neuer Schulden einen Produktivitätszuwachs von minus **0,45 Dollar**.

Es ist also ein Irrtum, dass kreditfinanzierte Konjunkturprogramme für nachhaltiges Wirtschaftswachstum sorgen.
Kein Wirtschaftswachstum kann zudem die Exponentialkraft des Zinseszinses erreichen.

Durch neue Staatsschulden wird das „Game over“ sogar noch beschleunigt.

Mit dem Rettungspaket für Griechenland, dem weitere folgen werden, ist m.E. nun „staatlich garantiert“, dass neben dem Dollar auch der Euro „über die Wupper“ gehen wird.

Der Rettungs - Plan für die Griechen oder besser für die „Bankster“, die den Griechen Geld geliehen haben, beschädigt die Stabilität des Euro massiv. Merkel hat den Euro der Dollar - Hegemonie unterworfen. Die USA sitzen über den IWF nun mit im europäischen Rettungssystem und können beeinflussen wieviel „bedruckte Baumwolle“ sie für unsere Export - Waren abgeben müssen.

Massiv steigende Inflation ist das wahrscheinlichste aller Szenarien für die kommenden Jahre. Die Inflation wird den Abstand zwischen Arm und Reich vergrößern und insgesamt zu unsicheren wirtschaftlichen Verhältnissen führen. Reiche können bei Inflation von Geld in Substanzwerte flüchten, die Gehälter von Arbeitnehmern werden jedoch nie so schnell wie die Preise steigen.

Soweit die schlechte Nachricht und nun die gute.

Bisher gab es in jeder Wirtschaftskrise nicht nur Verlierer, sondern auch Gewinner.

Sie müssen sich aber bewusst entscheiden, auf welcher Seite Sie stehen wollen. Wenn Sie gewinnen wollen, müssen Sie sich des Problems bewusst werden, um das es geht. Sobald Ihnen das Problem wirklich bewusst ist, kümmert sich Ihr Bewusstsein um die Problemlösung.

Dazu Wissenschaftsphilosoph Ervin Laszlo:

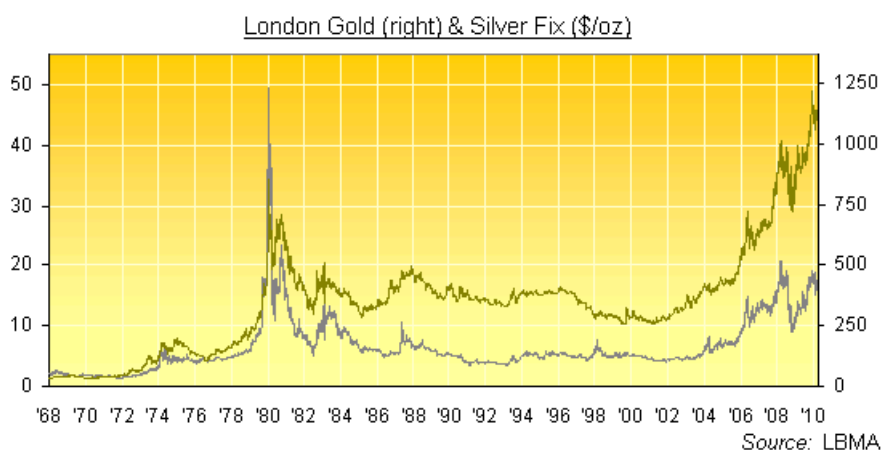
„Unser Gehirn, das ist Überzeugung, regelt nicht nur die Abläufe in unserem Körper und Bewusstsein, sondern es verbindet uns über ein allgemeines Informationsfeld mit allem, was im Universum existiert“

(<http://www.sein.de/geist/weisheit/2010/das-universum-ist-ein-riesiges-gehirn.html>)

Hören Sie also im Zweifel eher auf Ihr inneres „Bauchgefühl“ als auf Ihren Anlageberater.

Silberpreis

Ein gutes, sogar edles Gefühl im Bauch habe ich derzeit, wenn ich an Silber denke. Ich kann gar nicht genug von diesem Gefühl bekommen. Bestätigt fühle ich mich u.a. durch die Tatsache, dass der Silberpreis dem Goldpreis immer noch „hinterherläuft“ und meilenweit von einer Blase entfernt ist.



Allerdings tritt der Silber Preis in EURO seit Anfang März auf der Stelle. Berücksichtigt man die übliche Volatilität, sollte man noch vor dem Sommerloch mit einem bullischen Ausbruch rechnen.



Silber in EURO, aktueller Kurs: 12,6 €

Lt. Adrian Douglas von der GATA waren in den COMEX - Lagerhäusern Mitte Februar 2010 insgesamt 109,2 Mio. Unzen vorrätig, davon nur noch 47,4 Mio. Unzen, die für die Lieferung aus offenen Terminkontrakten zur Verfügung standen. Derzeit sind die "Commercials" bei ca. 114.000 offenen Kontrakten mit ca. 48.000 Kontrakten bzw. 240 Mio. Unzen short. Douglas prognostiziert, dass es - bei anhaltendem Trend- die COMEX "in etwa 19 Monaten zerreißen wird." (Quelle: Dr. Siebold)

Wenn er Recht hat, wird der Silberpreis spätestens bis Ende 2011 explodieren.

Musterdepot Minenaktien

Ich rate in meinen Silberbriefen seit 2009 zu Käufen von Silberminen .
Diesen Rat halte ich nicht nur aufrecht, sondern verspreche Ihnen noch viel Freude mit diesen Substanzwerten, weise aber darauf hin, dass es für kurzfristige orientierte Anleger vor dem „Sommerloch“ ratsam sein könnte, Gewinne abzusichern oder mitzunehmen. („sell in may “)

Silberminenaktie	WKN	Stück	Kaufdatum /	Kaufbetrag	Kurs am	Wert
			Kaufkurs		26.03.2010	
ECU SILVER MINING	727523	2200	27.11.09 / 0,455	1.001,00 €	0,455	1.001,00 €
	A0M85R	100	01.2.10 / 10,25	1.025,00 €	10,955	1.087,00 €
COEUR D'ALENE FIRST MAJESTIC SILVER	AOLHKJ	500	27.11.09 / 2,28	1.140,00 €	2,233	1.116,50 €
IMPACT SILVER CORP	AOHGWG	2000	27.11.09 / 0,51	1.020,00 €	0,767	1.534,00 €
	A0JJZ7	4000	08.2.10 / 0,236	944,00 €	0,327	1.308,00 €
REVETT MINERALS INC. FRESNILLO PLC	A0MVZE	150	01.2.10 / 7,701	1.155,15 €	9,202	1.380,30 €
SCORPIO MINING	121237	2500	27.11.09 / 0,382	955,00 €	0,476	1.190,00 €
SILVERCREST MINES	812942	2200	27.11.09 / 0,479	1.053,80 €	0,694	1.526,80 €
	A0YC53	50000	04.2.10 / 0,02	1.000,00 €	0,022	1.100,00 €
ALCYONE RESOURCES SILVER WHEATON	AODPA9	100	01.2.10 / 9,852	985,20 €	11,425	1.136,00 €
AURCANA CORP	A0B9Y6	5000	22.12.09 / 0,193	965,00 €	0,210	1.050,00 €
Aktien Wert				11.244,15 €		13.429,60 €
cash Bestand						0 €
Anfangsbestand / G+V				11.344,70 €		2084,9 € 18,38 %
DAX Aktienkurs			5686		6120	
NOAH Mix Fonds in €	979953		53,61		53,13	
ABN Quanto Silber Basket	325972		7,13		4,64	
Amex Gold Bugs Fonds	AOMMBG		132,00		121,57	
Goldkurs in €			781,75		826,25	
Silberkurs in €			12,21		12,62	
1 oz Silber Eagle in €			15,00		15,60	

aktuelle Kennzahlen	Ist	Mein Ziel
Gold / Silber Ratio	65	16
Gold / XAU Ratio	6,8	3
Dow Jones / Silber Ratio	643	30
Öl / Silber Ratio	4,7	1
Silberhöchstkurs 1980 in Preisen von 2009	ca. 90 €	100 €

Gerhard Nadolny
27.03.2010

Disclaimer und weiteres „ Problembewusstsein “ finden Sie unter: www.diesilberseite.com

und auf dem Seminar am 8 und 9.Mai in Wuppertal